

***Information
zur Schuleinschreibung
der Grundschule Nordendorf mit der
Außenstelle Ellgau***



Gliederung

- Schulpflicht – Einschulungskorridor
- Schuleinschreibung
- Offene Ganztagschule - OGTS
- 10 Tipps für einen gelingenden Schulstart

Schuleinschreibung

- Die Schuleinschreibung findet am 16.03.2023 statt
- Über die Einladung zur Schuleinschreibung als Elternbrief erhalten Sie die Zeiten für Ihr Kind zum Schulspiel und für Sie zur Anmeldung Ihres Kindes
- Bewirtung durch den Elternbeirat
- Besichtigung der OGTS möglich

Schulpflichtig sind

- Kinder, die im Vorjahr zurückgestellt wurden
- Kinder, die vom 01.10.2016 bis 30.06.2017 geboren sind
- Kinder, die vom 01.07.2017 bis 30.09.2017 geboren wurden, **können** eingeschult werden (**siehe Einschulungskorridor**)



Einschulungskorridor

- Kinder, die im Juli, August oder September 2017 geboren wurden, durchlaufen das normale Einschulungsverfahren.
- Nach Beratung durch die Schule entscheiden die Eltern, ob ihr Kind zum **aktuellen** oder erst zum **nächsten** Schuljahr eingeschult wird.
- Wenn Sie als Erziehungsberechtigte die Einschulung auf das folgende Schuljahr verschieben möchten, informieren sie uns bitte rechtzeitig und nutzen dazu das Formblatt „Korridorkinder“ auf unserer Homepage. Wir führen dann im Anschluss das o.g. vorgeschriebene Beratungsgespräch durch. Die endgültige Entscheidung muss der Schule bis **spätestens 31.03.2023** schriftlich mitgeteilt werden.

Offene Ganztageschule: OGTS

findet täglich von Mo – Do statt

Anmeldung möglich für 2 Zeiten:

- ab Schulschluss bis 14.00 Uhr
- ab Schulschluss bis 16.00 Uhr

(weitere Informationen finden Sie auf dem Anmeldeblatt zur OGTS, das Sie mit den Unterlagen zur Schuleinschreibung erhalten sowie auf einer PDF, die auf der Startseite unserer Homepage eingestellt ist)

**Freitag: Mittagsbetreuung bis 14 Uhr möglich
(kostenpflichtig)**

10 Tipps

für einen gelingenden Schulstart

1. Freuen Sie sich mit Ihrem Kind auf die Schule!

- Erzählen Sie Ihrem Kind von Ihrer Schulzeit, was Ihnen gut gefallen hat, von den Freundschaften, Festen, lustigen Begebenheiten
- Sprechen Sie positiv über die Schule: basteln, malen, singen, Sport, Pause, Aktionen
- Erzählen Sie Ihrem Kind, was es Neues in der Schule lernt und deren Anwendung: lesen, schreiben, rechnen ...

2. Fördern Sie die Selbstständigkeit Ihres Kindes!

- Trauen Sie Ihrem Kind etwas zu, nehmen Sie Ihrem Kind nicht alles ab (Schuhe binden, Jacke anziehen).
- Übertragen Sie Ihrem Kind kleine Aufgaben:
 - z.B. Kindergartentasche ausräumen und aufräumen, Jacke aufhängen, Geschenk einpacken, Brot schmieren, beim Kochen helfen, Tisch decken ... und fordern Sie diese Tätigkeiten auch ein.
- Loben Sie Ihr Kind!
- Bei Misserfolgen trösten Sie Ihr Kind, beim nächsten Mal geht es besser.

Das sollte Ihr Kind können:

- selber an- und ausziehen
- Schleife binden
- Vornamen schreiben
- Name, Adresse, evtl. Telefonnummer kennen
- mit Schere, Kleber und Stiften umgehen
- sich verantwortlich zeigen für die eigenen Sachen
z.B. Mütze, Handschuhe erkennen und mitnehmen
- Ordnung halten

3. Ermutigen Sie Ihr Kind seine sozialen Fähigkeiten zu erweitern!

- In der Schule und auch im Kindergarten verlässt das Kind das häusliche Umfeld und wird Teil einer Gruppe.
- In jeder Gruppe gibt es Regeln. Das Kind soll sich einfügen, warten können, Geduld haben, Rücksicht nehmen und eigene Bedürfnisse auch mal zurücknehmen.
- Das Kind muss die Regeln einhalten, damit das Zusammenleben funktioniert.

So können Sie Ihr Kind fördern:

- Gesellschaftsspiele
- Sportverein oder Singen, Tanzen in der Gruppe
- Streitigkeiten mit Geschwistern oder Freunden im Gespräch klären



4. Fördern Sie die Konzentration und das Durchhaltevermögen Ihres Kindes!

- Der Kindergarten bereitet Ihr Kind optimal auf die Schule vor, zu Hause können Sie diese Fähigkeiten vertiefen.
- Ihr Kind sollte neugierig sein, bereit sein, sich auf Neues einzulassen und konzentriert seine Aufgabe erledigen.
- Ihr Kind sollte bei seiner Tätigkeit bleiben bis zum Schluss. Bei Misserfolgen soll Ihr Kind nicht aufgeben, sondern noch einmal einen Versuch wagen.

So können Sie Ihr Kind fördern:

- Lieder, Fingerspiele auswendig lernen
- in ganzen Sätzen erzählen lassen
- Unterbrechen Sie Ihr Kind nicht beim Spielen!
- Spiele: Puzzle, Lego bauen, Memory, Würfelspiele, Rätselhefte

Das sollte Ihr Kind für die Schule können:

- Mengen bis 6 auf einen Blick erfassen
- Raumbegriffe kennen: oben, unten, hinten, vorn, rechts, links
- Formen abmalen
- Zuordnung von Farben, Formen, Größen, Mengen

5. Unterstützen Sie die Bewegungsfreude Ihres Kindes!

- Lernen und Bewegung gehören zusammen
- Bewegung unterstützt das Lernen und die Merkfähigkeit
- Regelmäßige Bewegung fördert nicht nur die motorische Entwicklung, sondern hat positive Auswirkungen auf das kognitive Verständnis und den Umgang mit Emotionen

So können Sie Ihr Kind fördern:

- **zur Schule laufen**
- nachmittags: klettern, laufen, Seil springen, Inliner fahren, Fahrrad fahren, schwimmen, ...
- Bewegung im Verein (soweit wieder möglich)
- Nachmittage nicht verplanen

- ❖ **Positive Effekte:**
 - ✓ angestaute Energie kann abgebaut werden
 - ✓ Abwehrkräfte werden gestärkt
 - ✓ Bewegung ist gesund
 - ✓ Geschicklichkeit wird trainiert
 - ✓ Körpergefühl wird gestärkt

6. Fördern Sie die Handgeschicklichkeit Ihres Kindes!

- wichtig zum Schreibenlernen ist eine gut ausgebildete Feinmotorik
- Achten Sie auf die richtige Stifthaltung Ihres Kindes
- Linkshänder: nicht umschulen
- Für Linkshänder gibt es passendes Arbeitsmaterial: Schere, Spitzer, Füller
- Bei Unsicherheit über die Händigkeit: Holen Sie sich Rat bei einem Ergotherapeuten

So können Sie Ihr Kind fördern:

- malen, ausmalen
- basteln: Umgang mit Papier, Schere, Kleber
- Kneten
- Spiele: Puzzle, Perlen aufziehen, Lego bauen, Perlenbilder, sticken, weben ...

Achten Sie auf die richtige Stifthaltung!



7. Wecken Sie die Lust am Lesen!

- Nehmen Sie sich Zeit zum Vorlesen: feste Zeiten, täglich

- Vorteile des Vorlesens:
 - Kinder wollen selber lesen können
 - Erweitert den Wortschatz
 - Fördert die Fantasie der Kinder
 - Fördert die emotionale Bindung zwischen Eltern und Kindern
 - Vermittelt Wissen

So können Sie Ihr Kind fördern:

- Regelmäßiger Besuch in der Bücherei (sobald es wieder möglich ist)
- Bücher als Geschenk
- Fragen der Kinder: Im Sachbuch nachschauen, Wissen wird vermittelt



8. Begrenzen Sie die Handy-, Computer-, Fernsehzeit Ihres Kindes!

- Zu viel Zeit mit den elektronischen Geräten tut Kindern nicht gut!
- Kinder müssen lernen, mit den Medien vernünftig umzugehen.
- Aufgabe der Eltern: Zeit begrenzen und Filme, Computerspiele bewusst auswählen
- Bei Langeweile Alternativen anbieten: raus in die Natur, Buch vorlesen, Spiele spielen



... wählen Sie die Fernsehsendungen gezielt aus,

(z.B. Löwenzahn -TV, Sendung mit der Maus ...)



9. Holen Sie sich Rat bei Fachleuten!

- Sprechen Sie mit dem Kinderarzt!
- Suchen Sie das Gespräch mit den Erzieherinnen!
- Holen Sie sich Hilfe beim Logopäden, beim Ergotherapeuten und bei Fachärzten!
- Fragen Sie bei Unsicherheiten gerne an der Grundschule Nordendorf nach, wir helfen Ihnen weiter.

10. Üben Sie mit Ihrem Kind den Weg zur Schule bzw. zur Bushaltestelle



- den sichersten Weg abgehen
- auf Gefahrenstellen hinweisen
- richtiges Überqueren der Straße
- lassen Sie sich von Ihrem Kind führen
- haben Sie Vertrauen in Ihr Kind
- für die Buskinder führen wir zu Schulbeginn ein zusätzliches Busfahrtraining durch

Lassen Sie Ihr Kind zur Schule bzw zur Bushaltestelle laufen!

- zusammen mit anderen Kindern
- rechtzeitig von zu Hause wegschicken
- Verhalten besprechen, falls Kinder angesprochen werden
- Hin- und Rückweg zügig laufen

Wir freuen uns auf Ihr Kind.

